

GRATIS telefonieren

Ja, das geht – ganz einfach und sogar in ALLE NETZE

FESTNETZ Mit peterzahl.de können Sie deutschlandweit und in 38 weiteren Ländern kostenlos anrufen – aber Sie brauchen dazu einen Computer mit Internetanschluss. Dann auf Peters Homepage zwei Nummern eintippen: die eigene und die Zielnummer – danach „jetzt telefonieren“ klicken. Nun klingelt es zuerst bei Ihnen, dann beim Angerufenen. Sind beide dran, schaltet Peter die Verbindung zusammen. Finanziert wird das Gespräch über Werbung, die beim Sprechen über den Computerbildschirm flimmert. Kostenlose Anrufe bei Firmen (z. B. Handwerker) sind übrigens auch über goyellow.de und dasoertliche.de möglich.

HANDYGESPRÄCHE Sogar dafür gibt es einen Gratis-Anbieter: netzclub.net. Er bietet drei verschiedene Tarife mit kostenlosen Telefonaten an, darunter auch einen mit 100 Freiminuten/Monat in alle deutschen Netze. Sogar die SIM-Karte selbst ist kostenlos. Aber: SMS kosten extra – und sind die Gratis-Minuten aufgebraucht, zahlt man normale Gebühren für seine Gespräche. Kostenlos erreichbar ist man aber trotzdem weiter. Finanziert wird der Dienst über Werbung, zugestellt per SMS oder MMS.

SMS Lassen sich über spezielle Internetdienste für lau verschicken. Obwohl der Text also am Computer eingetippt wird, landet er hinterher auf dem Handy. Finanziert wird die Kostenlos-Nachricht über kleine angehängte Werbebotschaften. Anbieter u. a.: 5vor12.de, flash-sms.net.

SKYPE Jeder, der die gleichnamige Gratis-Software für Windows oder Mac OS herunterlädt und installiert (Schritt-für-Schritt-Anleitung siehe rechts), kann damit weltweit kostenlos anrufen oder angerufen werden. Voraussetzung: Der Angerufene nutzt Skype ebenfalls und ist zum Zeitpunkt des Telefonats online, außerdem müssen sich beide Gesprächspartner über Skype kostenlos registrieren. Am besten, man verabredet sich also vorher per E-Mail zum Plaudern. Für Videotelefonate sollte man darüber hinaus eine DSL-Leitung ins Internet haben, sonst ruckelt das Bild zu sehr.

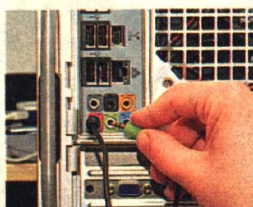
STEFAN VOGT

So funktioniert Skype



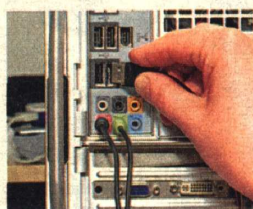
ZUBEHÖR

Mit einem Mikrofon-Kopfhörer (Headset, l.) und einer Webcam (r.) wird aus dem PC ein Videotelefon



HEADSET ANSCHLIESSEN

Auf der Rückseite des PC den Mikrofonstecker in die rosa, den Kopfhörerstecker in die grüne Buchse stecken



WEBCAM ANSCHLIESSEN

Der Stecker der Kamera kommt in eine freie USB-Buchse – egal welche



SOFTWARE LADEN

Unter www.skype.de gibt's das Programm gratis



SOFTWARE INSTALLIEREN

Das heruntergeladene Programm starten, nach Anweisung einrichten, sich für den Dienst anmelden – und lostelefonieren

SCHLAU GESPART
Über 500 Millionen Menschen weltweit telefonieren mit Skype kostenlos



FOTOS: MAURITIUS, FOTOLIA, ARCHIV